

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Großer Sportteil

Druck u. Verlag: Lipsch & Reichardt, Dresden...

Verlagsstelle: Dresden, Br. 81...

Beziehungen Berlin-Paris bessern sich

François-Poncet zur Berliner französischen Kolonie

Berlin, 2. Januar.

Der französische Botschafter in Berlin, François-Poncet, hielt anlässlich des alljährlichen Neujahrsempfanges der Berliner französischen Kolonie eine bemerkenswerte Rede...

Der Botschafter erinnerte zu Beginn seiner Ansprache zunächst daran, daß sich unter den Hunderttausenden von Ausländern, die die Pariser Weltausstellung 1937 besucht hätten...

lesten Wochen feststellen zu können und betont, daß diese „Entspannung“ der hauptsächlich Grund dafür sei...

In dem englisch-amerikanischen Verhältnis betonen sowohl „Observer“ als auch „Sunday Times“, daß dies für die weitere Entwicklung bestimmend sein würde...

Sportereignisse des Samstags

Oberbürger Poppa (L. Jäger-Dall, 33 10 Dresden) gewann das Abfahrtdrennen an der Sachfenabfahrt...

TSV Blauweiß erkämpfte sich die Teilnahme an den deutschen Eishockey-Meisterschaften in Garmisch-Partenkirchen...

In der Handball-Liga begann die zweite Spielrunde mit folgenden Treffen: Fortuna Leipzig gegen Guts Muths...

Tschiangkaissch als Ministerpräsident zurückgetreten

Umwidmung der chinesischen Regierung - Der Marschall behält die militärische Leitung

Hankau, 2. Januar.

Am Neujahrstage wurde folgende Umwidmung der chinesischen Regierung bekanntgegeben: Tschiangkaissch wird vom Amt des Präsidenten des Reichsvollzugsrates auf seinen eigenen Antrag entbunden...

Der bisherige Generalsekretär des Reichsvollzugsrates, General Tschang Tsung-shan, wird dessen Vizepräsident. Das Finanzministerium wird in Erweiterung der Machtbefugnisse unter Einbeziehung des Reichswirtschaftsrates in ein Wirtschaftsministerium mit Drogenhaas als Wirtschaftsminister umgewandelt...

Befehlshabers der Flotte auf- und wird als solches dem Kriegsministerium unterstellt.

Anschläge gegen Japaner in Shanghai

Shanghai, 2. Januar.

Am Neujahrsmorgen wurden in Shanghai an drei verschiedenen Stellen Anschläge auf japanische Soldaten und Unternehmungen verübt. Bei einem Handgranatenwurf auf japanische Truppen in der Internationalen Niederlassung wurden fünf Soldaten zum Teil schwer verletzt.

Japanische Gendarmen unterstützte die internationale Polizei bei den sofort einsetzenden Ermittlungen und Absperungen. Kurz darauf erfolgte ebenfalls in der Internationalen Niederlassung ein Handgranatenanschlag auf das Gebäude der chinesisch-japanischen Spinnerei...

Moskau fordert Einheitsfront mit den Sozialdemokraten

Die neue Taktik der Komintern: Zerlegung der Sozialdemokratie

Moskau, 2. Januar.

Das Organ der Komintern, die Zeitschrift „Kommunistische Internationale“, veröffentlicht einen aufschlußreichen Artikel, der das Verhältnis der Komintern zur Zweiten, sozialdemokratischen, Internationalen behandelt.

Bekanntlich waren bis zum Herbst des vergangenen Jahres die Einheitsfrontverhandlungen in einigen Ländern, so n. a. auch in Frankreich, sehr weit gediehen, als ein drohender Artikel Dimitroffs, der wilde Beschimpfungen gegen die Lenker der Zweiten Internationale richtete, die bereits gespannten Fäden wieder abreißen ließ. In dem Moskauer Standpunkt hinsichtlich der Einheitsfrontbestrebungen der Kommunisten schreibt nun das offizielle Kominternorgan, es handele sich nicht um ein Zusammengehen mit dem „Sozialdemokratismus“, d. h. mit den „reaktionären sozialdemokratischen Parteienführern in den verschiedenen Ländern, sondern um die Einheitsfront mit den „Sozialdemokraten“, d. h. mit den marxistisch gesinnten und organisierten Massen, die sich dank der Katalyse der Kommunisten in allen Staaten immer mehr links orientiert hätten.

„Wir Kommunisten“, so schreibt das Kominternorgan, fordern in allen Ländern die Einheitsfront mit den Sozialdemokraten und noch mehr: Wir wollen die sozialdemokratischen und kommunistischen Parteien in einer Einheitsfront verschmelzen. Wir kämpfen mit allen Kräften für diese Vereinigung, und gerade deshalb bekämpfen wir auch mit allen Kräften den Sozialdemokratismus. Der Sozialdemokratismus ist eine Krankheit. Die sozialdemokratischen Massen müssen diese Krankheit überwinden.“

Den Kominternsektionen wird demnach nicht allein die Zusammenarbeit in Gestalt der „Volksfront“, sondern darüber hinaus der organisatorische Zusammenschluß mit den übrigen marxistischen Parteien zur Pflicht gemacht. Die Komintern trägt sich dabei keineswegs mit dem Gedanken einer Angleichung ihres Programms an das der Sozialdemokraten. Im Gegenteil, die Komintern will lediglich mit der Parole „Einheitsfront“ neue Anhänger für die Ziele Moskaus gewinnen.

Für die deutsch-englische Verständigung

Eigener Drahtbericht der „Dresdner Nachrichten“

London, 2. Januar.

Die Entwicklung der Beziehungen zwischen England und Deutschland einerseits und England und den Vereinigten Staaten andererseits wird in den Neujahrswortern der führenden Sonntagblätter nicht nur als die Hauptaufgabe der englischen Diplomatie im neuen Jahre, sondern auch als die unerlässliche Voraussetzung für den Erfolg der englischen Bemühungen um eine „Generalvereinbarung der Internationalen Paare“ bezeichnet.

Die „Sunday Times“ glaubt eine Besserung des englisch-deutschen Verhältnisses während der

Der Führer tauscht Neujahrsglückwünsche aus

Berlin, 2. Januar.

Der Führer und Reichkanzler hat am Neujahrstage in der üblichen Weise mit einer Anzahl fremder Staatsoberhäupter auf drahtlichem Wege Neujahrsglückwünsche ausgetauscht. Ein solcher Telegrammwechsel fand statt mit den Königen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, England, Griechenland, Italien, Norwegen, Rumänien, Schweden, dem Prinzregenten von Jugoslawien, dem Reichsverweser des Königreiches Ungarn, dem Präsidenten von Guatemala, dem österreichischen Bundespräsidenten, dem Staatspräsidenten der Tschechoslowakei und dem Chef der spanischen Nationalregierung, General Franco. Ebenso hat der Führer und Reich-

kanzler dem Papst seine und der Reichsregierung besten Wünsche für das neue Jahr übermittelt lassen, für die der Papst dankt und sie für den Führer, die Reichsregierung und das deutsche Volk in gleicher Weise erwidert hat. Außerdem gingen bei dem Führer Glückwünsche des Königs von Afghanistan und des Schahs von Iran ein, denen drahtlich dankt worden ist. Ferner hat der Führer und Reichkanzler die Glückwünsche der Ministerpräsidenten von Kanada und von Ungarn dankend erwidert.

Der Führer wollte auch in diesem Jahre am Silvesterabend auf dem Oberharzberg bei Berchtesgaden. Die alljährlich überbrachten die Berchtesgadener Weihnachtskinder dem Führer ihre Neujahrswünsche mit dem traditionellen Wölkchen.

glanzvoller takt des n Jahres! ARAH ANDER einzigartige und Künst- des deut- then Films ankt einem en Spitzen- k der Ufa Adel ihrer sönlichkeit, aszinerende t des Aus- ks und die auBernde hart ihres be- ten Liedvor- s...!

erzählt, k schön...

Film von Menzel mit MARTELL AN SERDA NGENSEN ettel Stierch schaft!

er Schön- pschehens

4 6 8 2 4 6 8

USA

8 7

DO

M.

shul

19 Verk-

cht!